



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2020**, in der Aula des Gemeindeamtes Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 23. Oktober 2020 durch Kurrende.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.30 Uhr**

Anwesend waren:

Vorsitz:

Vzbgm. Schatzl Lukas

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|-----------------------|----------|------------------------|
| 1. gf.GR | Kaltenbrunner Christa | 2. gf.GR | Kinast Franz |
| 3. gf.GR | Rendl Birgit | 4. gf.GR | Katzenschläger Manfred |
| 5. GR | Dietl Gottfried | 6. GR | Marxrieser Josef |
| 7. GR | DI Königshofer Martin | 8. GR | Hörsig Michael |
| 9. GR | Wolfslehner Claudia | 10. GR | Stöger Markus |
| 11. GR | Leitner Andreas | 12. GR | Grim-Riegler Elke |
| 13. GR | Riegler Gerhard | 14. GR | Haas Ulrike |
| 15. GR | Haider Josef | | |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Stadler Michael

2. Zuhörer: Haas Johann

Abwesende:

Entschuldigt:

- | | | | |
|--------|--------------------|-------|-----------------|
| 1. BGM | Bruckner Johann | 2. GR | Freundl Harald |
| 3. GR | Miedl Franz | 4. GR | Bruckner Thomas |
| 5. GR | Hinteregger Nicole | | |

Nicht entschuldigt:

-X-

-X-

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
 2. Prüfungsausschuss - Bericht Gebarungsprüfung;
 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2020 - Beschluss;
 4. Stiege/Einstieg Brunnenanlage Au - Auftragsvergabe;
 5. Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz Haag - Beschluss Gemeindebeitrag;
 6. Siedlungserweiterung Sunseitn 2 - Optionsvertrag/Grundsatzbeschluss;
 7. Projekt „Unterbergerhof“ - Grundsatzbeschluss Mehrzwecksaal/Musikschule;
 8. *Nicht öffentlich*: Personalangelegenheit;
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.08.2020 (Ifd. Nr.: 4/2020) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll wird vom Gemeinderat unterfertigt.

2.) Prüfungsausschuss - Bericht Gebarungsprüfung;

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Ulrike Haas, berichtet über die am 08.09.2020 durchgeführte unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Dabei wurden keine Mängel festgestellt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3.) 1. Nachtragsvoranschlag 2020 - Beschluss;

Für die Übernahme der Überschüsse und Fehlbeträge des Rechnungsabschlusses 2019 sowie aufgrund von Mehr- bzw. Minderausgaben im Vergleich zum Voranschlag 2020 ist nunmehr die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020 erforderlich. Der Entwurf dieses 1. Nachtragsvoranschlages 2020 lag im Zeitraum 12.10.2020–27.10.2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Allen Gemeinderäten wurde zusammen mit der Einladung eine Aufstellung (Kurzfassung) mit den geänderten Haushaltssummen des 1. Nachtragsvoranschlages samt Begründung zugestellt (Beilage A). Der Finanzierungshaushalt ändert sich laut Entwurf im Vergleich zum Voranschlag 2020 bei den Einnahmen um € 396.200 (Erhöhung auf € 5.512.100) und bei den Auszahlungen um € 996.000 (Erhöhung auf € 6.082.100). Der Schuldenstand mit 31.12.2020 verringert sich laut 1. Nachtragsvoranschlag um € 451.300 auf € 5.230.300.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl beantragt, den Nachtragsvoranschlag laut Entwurf mit den darin angeführten Ansätzen zu beschließen. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

4.) Stiege/Einstieg Brunnenanlage Au - Auftragsvergabe;

Der Einstieg zum Wasserbrunnen in der Au wurde zum Schutz vor einem Hochwasser mit einem Erdhügel umgeben bzw. aufgeschüttet. Um den Einstieg nun z. B. bei Wartungsarbeiten gefahrlos erreichen zu können, ist eine Treppenanlage samt Podest und Leiter erforderlich. Dazu wurden von der Kanzlei IKW (Amstetten) zwei Angebote eingeholt (Preise exkl. MwSt. - vorsteuerabzugsberechtigt): Meisl GmbH (Grein) vom 28.09.2020 in der Höhe von € 22.650 und Schnopfhagen Metallbau KG (Aschach) vom 08.10.2020 in der Höhe von € 23.066. Seitens der Kanzlei

IKW wird vorgeschlagen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Firma Meisl GmbH zu vergeben.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl beantragt, den gegenständlichen Auftrag an die Firma Meisl GmbH entsprechend dem Angebot vom 28.09.2020 in der Höhe von € 22.650 zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Auftrag kann erteilt werden.

5.) Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz Haag - Beschluss Gemeindebeitrag:

Zur Erhaltung einer Rot-Kreuz-Bezirksstelle in Haag ist der Neubau eines Bezirksstellengebäudes bis 2023 geplant. Dieses Gebäude soll auf dem Grundstück Nr. 420, KG 03112, der Stadtgemeinde Haag gemeinsam mit dem Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Haag errichtet werden. Als Bauherr für das Rot-Kreuz-Gebäude tritt der Landesverband NÖ des Roten Kreuzes auf. Der Baubeginn ist im Dezember 2020 vorgesehen. Laut Finanzierungsplan vom 29.10.2020 (Beilage B) belaufen sich die förderwürdigen Nettobaukosten auf € 2.223.068,75, welche zu jeweils 1/3 auf die Gemeinden, das Land NÖ und das Rote Kreuz aufgeteilt werden sollen. Von den beteiligten Gemeinden Haag, Haidershofen und Strengberg wäre laut dieser Planung ein Gesamtbetrag (Gemeindebeitrag) in der Höhe von € 815.125,06 vorgesehen, welcher laut Vorschlag entsprechend den Einwohnerzahlen mit 01.01.2020 auf die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt werden soll. Demnach entfallen vom Gemeindebeitrag (1/3 der förderwürdigen Nettobaukosten) 49,26 % auf Haag (5.639 Einwohner), 32,45 % auf Haidershofen (3.714 Einwohner) und 18,29 % auf Strengberg (2.094 Einwohner). Laut Finanzierungsplan beläuft sich der Beitrag von Strengberg somit auf € 149.086,37, welcher ab dem Jahr 2021 in drei Teilbeträgen an den Landesverband des Roten Kreuzes NÖ ausgezahlt werden soll. Die Marktgemeinde Strengberg verpflichtet sich außerdem, beim Amt der NÖ Landesregierung für dieses Projekt um Bedarfszuweisungsmittel anzusuchen und die dafür zur Verfügung gestellten Bedarfszuweisungsmittel in die Finanzierung einzubringen und an den NÖ Landesverband des Roten Kreuzes weiterzuleiten.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl beantragt, dass sich die Marktgemeinde Strengberg beim Neubau des Bezirksstellengebäudes des Roten Kreuzes in Haag am Gemeindeanteil (1/3 der förderwürdigen Nettobaukosten) entsprechend dem obigen Aufteilungsschlüssel mit 18,29 % beteiligt. Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die vorstehende Finanzierungszusage entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsplan vom 29.10.2020.

6.) Siedlungserweiterung Sunseitn 2 - Optionsvertrag/Grundsatzbeschluss:

Mittels Optionsvertrag vom 23.06.2016 wurde der Marktgemeinde Strengberg das Recht eingeräumt, Grundflächen aus den Grundstücken Nr. 536 und 572 (jeweils KG 03126 Oberramsau) im Ausmaß von ca. 8.000 m² zu einem Preis von 33 €/m² zu erwerben. Hierbei handelt es sich um den zweiten Teil der Siedlungserweiterung in Grub (Sunseitn). Die rechtsverbindliche Zusage gilt aufgrund zweier Vertragsergänzungen noch längstens bis zum 31.12.2020.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, das eingeräumte Kaufrecht auszuüben und die gegenständlichen Grundstücksflächen entsprechend den im Optionsvertrag vom 23.06.2016 festgelegten Konditionen zu erwerben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Ein entsprechender Kaufvertrag kann erstellt werden.

7.) Projekt „Unterbergerhof“ - Grundsatzbeschluss Mehrzwecksaal/Musikschule:

Die Firma Simader GmbH plant beim ehemaligen Gasthaus Steinkellner sowie beim ehemaligen Kaufhaus Hödl das Wohnbauprojekt „Unterbergerhof“ auszuführen, welches die Errichtung von ca. 50 Wohnungen umfasst. Der Marktgemeinde Strengberg wurde von der Firma Simader GmbH angeboten, sich am Projekt zu beteiligen. Dabei können Gebäudeflächen gekauft (3.300 €/m² inkl. MwSt.) oder auch gemietet (11 €/m² pro Monat inkl. MwSt. ohne Betriebskosten) werden. Nach vorhergehenden Gesprächen in den Ausschüssen wurde die Unterbringung eines Mehrzwecksaales mit ca. 350 m² und einer Musikschule mit ca. 130 m² weiterverfolgt und in Form der

Kaufvariante für eine Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereitet. Die Räume werden von der Fa. Simader zum vorangeführten Preis belagsfertig übergeben. Seitens der Gemeinde sind dann noch zusätzliche Investitionen für die Ausstattung zu tätigen. Es wurden zur Entscheidungsfindung eine grobe Finanzierungsplanung (Beilage C) und eine Pro/Kontra-Chancen/Risiko-Analyse (Beilage D) erstellt bzw. durchgeführt. Laut umsatzsteuerrechtlicher Beurteilung der Dr. Heiss SteuerberatungsgesmbH vom 19.10.2020 liegt beim Mehrzwecksaal grundsätzlich ab Einnahmen von netto € 2.900 ein Betrieb gewerblicher Art vor, der zum Vorsteuerabzug berechtigt (der Kaufpreis beträgt dann laut Fa. Simader 2.845 €/m² exkl. MwSt). Zur Weiterverfolgung und Konkretisierung des Projektes (z. B. Einholung von Förderzusagen) ist nunmehr ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich. Für den tatsächlichen Abschluss des Kaufvertrages mit der Firma Simader GmbH sowie für die Anschaffung der Einrichtung sind unabhängig vom gegenständlichen Beschluss eigenständige Beschlüsse des Gemeinderates erforderlich.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, sich am Projekt zu beteiligen und Räumlichkeiten für einen Mehrzwecksaal mit ca. 350 m² zu kaufen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl stellt außerdem den Antrag, beim Projekt „Unterbergerhof“ keine Räumlichkeiten für die Musikschule anzukaufen. Hier soll in den nächsten Jahren - unter Beobachtung bzw. Berücksichtigung der Auswirkungen der COVID-19-Maßnahmen auf das Budget - eine alternative Lösung gefunden werden. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8.) Nicht öffentlich: Personalangelegenheit:

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Termine/Informationen

Der nächste Sitzungstermin ist am 17.12.2020 vorgesehen.

Vizebürgermeister Lukas Schatzl berichtet dem Gemeinderat, dass aufgrund anstehender Pensionierungen vorgesehen ist, die Posten eines Schulwartes und eines Gemeindearbeiters in nächster Zeit auszuschreiben.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat